

Yuri, Fierz
Sozialdemokratische Partei
Mitglied des Gemeinderates

Geschäftsleitung Gemeinderat
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Opfikon, 02 Juni 2025

Interpellation gemäss Art. 39 des Organisationserlass Gemeinderates

Anfrage zur Abschöpfung der Grundstückgewinnsteuer durch den Kanton

Wenn jemand im Kanton Zürich ein Haus verkauft und dabei Gewinn macht, erhalten die Gemeinden einen Anteil davon: die Grundstückgewinnsteuer. Angesichts der seit Jahren steigenden Immobilienpreise hat sich auch das Steueraufkommen stark erhöht. Vor zehn Jahren nahmen alle Zürcher Gemeinden zusammen eine halbe Milliarde Franken ein. 2023 waren es bereits 1.25 Milliarden Franken. Die Grundstückgewinnsteuern sollen die Gemeinden bei der Entwicklung und Instandhaltung der Infrastruktur unterstützen, die vor allem aufgrund der baulichen Tätigkeiten ausgebaut und unterhalten werden müssen.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich will nun die Grundstückgewinnsteuern der Gemeinden anzapfen. Künftig sollen 25 Prozent der Einnahmen an den Kanton fließen.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie stellt sich der Stadtrat zum Vorhaben des Regierungsrates, wonach künftig 25 Prozent der Grundstückgewinnsteuern an den Kanton abzuführen seien?
- Wie viel CHF hat die Stadt Opfikon in den vergangenen zehn Jahren durch Grundstückgewinnsteuern eingenommen – bitte auflisten pro Jahr.
- Wie hoch wäre die jährlich abzuführende Summe bei einem Anteil von 25 Prozent über die letzten 10 Jahre – bitte auflisten pro Jahr.
- Um wie viele Steuerprozente (für natürliche Personen) müsste Opfikon den Steuerfuss erhöhen, um den Einnahmeausfall zu kompensieren?
- Lässt sich heute schon abschätzen, welche Projekte die Gemeinde zurückstellen müsste, um die Einnahmefälle zu kompensieren, wenn dies nicht mit Steuerfusserhöhungen gemacht wird

Für die Beantwortung der Fragen danken wir bestens.



Yuri Fierz

Mitunterzeichnende:

Name	Partei	Unterschrift
Thomas Wepf	SP	
Allan Boss	SP	
Jeremi Graf	SP	
Haci Sari	SP	